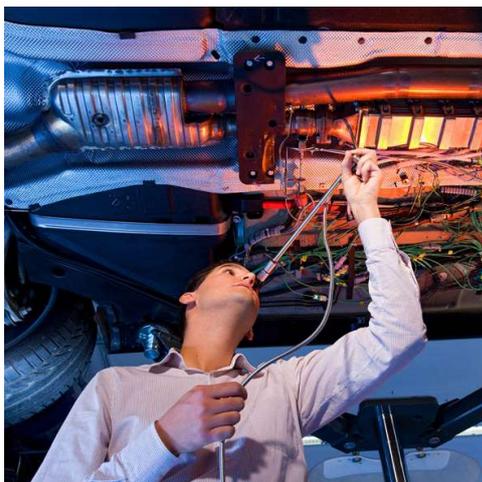


Pressemitteilung

Mess- und Prüfmittel im Kraftfahrwesen richtig kalibrieren

Neue Richtlinie VDI/DKD 5901 Blatt 1 legt maximales Risiko für die Konformitätsbewertung bei der Kalibrierung von Mess- und Prüfmitteln im Kraftfahrwesen fest



Neue Richtlinie VDI/DKD 5901 Blatt 1: Mess- und Prüfmittel im Kraftfahrwesen korrekt kalibrieren (Bild: Thomas Ernsting).

(Düsseldorf, 29.04.2021) Für die Bewertung von Kalibrierergebnissen für Prüf- und Messmittel im Kraftfahrwesen gibt es zwar vorgegebene Toleranzwerte, es existiert jedoch noch keine normative Entscheidungsregel, wie genau die Konformitätsaussage zu treffen ist. Die Richtlinie [VDI/DKD 5901 Blatt 1](#) bietet eine risikoabhängige Entscheidungsregel zur Konformitätsaussage und zur Erfüllung von Toleranzanforderungen. Sie gibt zudem Informationen zu Rekalibrierintervallen und Genauigkeitsanforderungen von Prüf- und Messmitteln im Kraftfahrwesen. Die Richtlinie wendet sich an alle, die Mess- und Prüfmittel im Kraftfahrwesen kalibrieren oder einsetzen.

Eine Messung kann nur dann aussagekräftig sein, wenn das Messmittel zuverlässig ist. Um Prozesse und Produkte objektiv und sicher bewerten zu können, muss eine Kalibrierung unter festgelegten Parametern erfolgen. Eine solche Kalibrierung bildet die Basis, auf der Prüfungen, Inspektionen und auch Zertifizierungen zuverlässig aufgebaut und durchgeführt werden können. Dabei spielt die verwendete Messtechnik eine große Rolle. Sie muss den Anforderungen an die messtechnische Rückführung genügen. Auch die Messunsicherheit und deren Festlegung haben einen Einfluss auf die Verlässlichkeit von Prüfprozessen. Die Messunsicherheit entscheidet mit darüber, ob die Normenkonformität eines Prüfgegenstandes gegeben ist. Daher werden für sie klare Regeln definiert, die sich ebenfalls in der [VDI/DKD 5901 Blatt 1](#) finden.

Anwendungsbereich der [VDI/DKD 5901 Blatt 1](#) ist die Festlegung des maximalen Risikos für die Konformitätsbewertung von Prüf- und Messmitteln im Kraftfahrwesen. Die Richtlinie enthält Informationen über die Grenzwerte der Messabweichungen und die Erfüllung von Toleranzanforderungen, sowie die Intervalle, in denen Rekalibrierungen durchzuführen sind.

[VDI/DKD 5901 Blatt 1](#) ist als Grundlagenrichtlinie der in Arbeit befindlichen Richtlinienreihe zu verstehen und kann als Orientierung bei der Neuerstellung oder Überarbeitung verwandter Verordnungen und Richtlinien dienen. Im Rahmen eines Kooperationsprogramms mit dem VDI kann eine VDI-Prüfmarke zur Darstellung der verwendeten Entscheidungsregel bei der Konformitätsbewertung verwendet werden.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/DKD 5901 Blatt 1](#) „Kalibrierung von Prüf- und Messmitteln im Kraftfahrwesen - Grundlagen und Entscheidungsregel“ ist die [VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik \(FVT\)](#). Die Richtlinie ist im April 2021 als Weißdruck erschienen und ersetzt den Entwurf von März 2020. Sie kann zum Preis ab EUR 60,70 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/5901](#) möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Christof Kerkhoff
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT)
Telefon: +49 211 6214-645
E-Mail: kerkhoff@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 165 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de